

Maurmer Post



Der FFC Südost Zürich beendet eine erfolgreiche Saison

Der Aufstieg ist geschafft!

Gut zehn Jahre nach der Gründung des Vereins gelingt der ersten Mannschaft des FFC Südost Zürich ein grosser Erfolg: Mit keiner einzigen Niederlage und nur zwei Unentschieden sichert sich das Team unter dem Trainerduo Marco und Carlo Cucchia bereits vier Runden vor Saisonende den Aufstieg in die 1. Liga. Doch statt sich mit dieser Leistung zufrieden zu geben, zeigen die Spielerinnen auch weiterhin, wie sehr sie den Aufstieg verdient haben und sind so auf dem besten Weg, die Saison am kommenden Samstag ohne eine einzige Niederlage zu beenden.

Der Aufstieg in die 1. Liga war bei den Frauen des FFC Südost Zürich schon länger ein Thema und galt bei einigen Spielerinnen auch schon seit ein paar Jahren als Ziel der sportlichen Karriere. In den vergangenen Saisonrunden konnte das Team zwar schon oft weit vorne in der Tabelle mitspielen, doch reichte es bis anhin noch nicht für den Meisterschaftstitel, was die Voraussetzung für den Aufstieg gewesen wäre.

In dieser Saison zeigte sich das Team schon von Beginn weg sehr stark und wusste immer, dass nun das Niveau für die 1. Liga erreicht war. Lange blieb das Team ohne ein einziges Gegentor und konnte die Gegner durch viele deutliche Siege in der Rangliste distanzieren. Ein Spiel vor Schluss führt der FFC Südost Zürich mit ganzen 19 Punkten Vorsprung die Tabelle an und kann sich



Nach dem für den Aufstieg entscheidenden Spiel wird kräftig gejubelt.



Der FFC Südost Zürich freut sich auf die 1. Liga.

über ein Torverhältnis von 78:17 Toren freuen. Am kommenden Sonntag gilt es nur noch den fünftplatzierten FC Bülach zu besiegen, um die Saison ungeschlagen beenden zu können. «Wenn der FC Bülach einen guten Tag hat, können sie uns sicher fordern, doch wenn wir die konstante Leistung aus der ganzen Saison beibehalten, werden wir auch dieses Spiel gewinnen.» Meint Carlo Cucchia optimistisch.

Das Trainerduo ist gespannt, was sie in der kommenden Saison erwarten wird und freut sich auf die Herausforderung. Von den Vorbereitungen und den Trainings her wird sich jedoch nicht viel ändern. Wenn die Frauen weiterhin wöchentlich drei gute und effektive Trainings absolvieren und die Trainingspräsenz auch im kommenden Jahr so hoch bleibt, soll dies für die 1. Liga reichen. Die

Spiele in der 1. Liga wurden in den vergangenen Wochen auch bereits fleissig beobachtet, um besser einschätzen zu können, was das Team auf der höheren Stufe erwarten wird. «Technisch und im offensiven Bereich können wir mit den anderen Mannschaften sicher mithalten. Im defensiven Bereich müssen wir arbeiten und auch von der Schnelligkeit her müssen sich einige Spielerinnen in der kommenden Saison unbedingt verbessern. Auch körperlich werden wir gefordert werden und müssen in der Vorbereitung darauf achten, dass wir auch viel an der Kraft arbeiten», so das Fazit des Haupttrainers Marco Cucchia.

Was sich in der kommenden Saison ebenfalls ändern wird, sind die Reisewege. Während die Mannschaft bis anhin in der regionalen 2. Liga nur auf Gegner aus dem Kanton Zürich traf, muss das Team ab dem kommenden Herbst auch Reisen bis in die Innerschweiz oder sogar das Tessin antreten. Das ganze Team sieht diesen Veränderungen jedoch mit grosser Vorfreude und Spannung entgegen und hofft auf eine weitere erfolgreiche Saison für die Vereinsgeschichte des FFC Südost Zürich.

Wir gratulieren dem Team ganz herzlich zu diesem riesigen Erfolg und wünschen allen Spielerinnen und den Trainern viel Erfolg in der 1. Liga.

Text&Bilder: Rebecca Spring

Editorial



*Liebe Leserin, lieber Leser
Nicht nur in Brasilien wird erfolgreich Fussball gespielt.*

Und erst recht nicht nur von Männern. Die Damen des FFC Südost Zürich haben vier Runden vor Schluss bereits den Aufstieg in die 1. Liga realisiert. Wir gratulieren herzlich!

Dass aber sowohl Fussball spielen als auch Fussball schauen Durst macht, hat unser Redaktor Sandro Pianzola längst gemerkt. Und für Sie die schönsten Gartenbeizen der Gemeinde und Umgebung getestet. Lassen Sie sich von seinem Beitrag zu einem Besuch einer oder mehreren Gaststätten verführen. Es lohnt sich.

Was sich auch lohnt, ist der Besuch des grossen Sommerfestes in der Looren in einer Woche. Alles Wichtige dazu finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen einmal mehr viel Spass bei der Lektüre Ihrer Gemeindezeitung.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000
Exemplare · Erscheint wöchentlich

Nur an folgenden Daten nicht:
25.7., 1.8., 8.8., 10.10., 26.12.

Redaktionsschluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion:
Rainer Kuhn,
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann
Sandro Pianzola
Rebecca Spring
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Open-Air-Feeling mit Food und Drink

Der Reiz der Gartenbeiz

Es gibt sie noch: Die typische Gartenbeiz mit dem besonderen Reiz. Wo sich Speis und Trank an der frischen Luft geniessen lässt, sagt Ihnen die «Maurmer Post». Bei diesem tollen Wetter trinkt man gerne mal was im Garten. Damit sollten Sie aber nicht allzu lange warten, der Sommer erfreut uns jetzt in vollen Zügen.

Wer nicht einen lauschen Gartensitzplatz hat, einen Balkon, zum richtig reinzuhängen oder eine Dachterrasse, um sich unter den Himmel zu legen, der will vielleicht mal in eine Gartenbeiz. Unsere Gastrokultur glänzt da mit vielen Dingen, die Sie vielleicht noch gar nicht kennen. «Die Maurmer Post» machte sich auf die Socken, um sich mal «outdoor» so richtig verwöhnen zu lassen.



Stallstube Uessikon/Maur

Die «Heimastube» der Maurmer kann man auch «open air» geniessen. Ab Donnerstags sind die langen Bänke und Tische der Ort, wo man sich sieht und trifft. Die Besenbeiz von Monika und Dani Bachofen muss man nicht näher beschreiben. Wer noch nicht dort war: Tolle und bürgerliche, feinschmeckende Küche zu absolut fairen Preisen. Spritzige Getränke und Weine aus der Region und vom eigenen Rebberg. Leider ist der Garten direkt an der Verbindungsstrasse Maur – Uessikon. Lärmig sind dabei nur die Raser, die hoffentlich ab und zu beim Dorfausgang Maur oder in Uessikon geblickt werden ...

Fazit: Hier fühlt sich der Maurmer zuhause. Heimelige Besenbeiz mit Frühschoppenkonzert am 29. Juni ab 11.30 Uhr. Hier ist immer was los.

Schiffflände Maur

Seit dem Umbau ist die Schiffflände ein Renner. Die Schönwetterbeiz wird bei Sonne und Freitagen richtig belagert. Schiff, Bus und ein grosser Parkplatz bringen Gäste. Der Garten ist ein Traum und dank der Selbstbedienung auch äusserst günstig. Wer nobler essen will, macht dies auf der kleinen Terrasse – mit Seeblick inklusive. Die Küche und Getränke sind top. Hier isst man die Fische aus dem Greifensee. Ein Gartenrestaurant, in dem man sich schnell wie in den Ferien fühlt.

Fazit: Grosse Gartenbeiz mit viel Betrieb und schönen Bäumen, die auch Schatten spen-

den. Wer hier isst, kann anschliessend gleich am Seeweg seinen Verdauungsspaziergang machen.

Dörfli Maur

Güney weiss, was Gäste lieben. Schon seit sechs Jahren verwöhnt er alle Arten von Restaurantbesuchern. Und ein Fussballfan ist er auch. Public-Viewing ist im «Dörfli» während der Fussball-WM kein Fremdwort. Hier wird gegessen, getrunken, geguckt und hoffentlich auch gefeiert. Seit knapp zwei Monaten kocht ein wahrer Künstler in der Küche. Bis heute galt dies noch als Geheimtipp. Es ist aber anzunehmen, dass nach der Landi-Versammlung sich das schon in alle Schichten und Ecken rumgesprochen hat, dass das Fleisch auf dem Teller wie Butter war. Mit dem Garten bzw. Vorplatz hat Beizer Güney das Beste gemacht, was möglich ist. Hecken, Schirme, Tische, Bänke und Stühle sind einfach, urchig und gemütlich.

Fazit: Eigentlich der «geheime Dorfplatz» von Maur. Damit man sich wie im Süden fühlen würde, fehlt nur noch die Bocciabahn, ein Gartenschach und ein Barbier, der an der Sonne die Nassrasur vornimmt.

Zum Griech Ebmingen

In diesen Tagen hat Yannis Jubiläum: Fünf Jahre in Ebmingen. Wie die Zeit vergeht ... Und in diesen fünf Jahren hat sich viel ereignet beim «Griechen». In einem speziellen Beitrag wird die «Maurmer Post» einen Rückblick veröffentlichen. Restau-

rant und der kleine Garten nebenan sind schon längst kein Geheimtipp mehr für eine andere Küche und um mal was Neues zu entdecken. Auch in Ebmingen gibts Autostrassen, die einen perfekten Garten schwierig gestalten lassen. Aber bei schönem Wetter lieber draussen essen als drinnen. Das ist auch bei Yannis möglich.

Fazit: Es gibt wenige Adressen, bei denen ich so speziell das Gefühl habe, herzlich willkommen zu sein. Hier will man eigentlich keine Speisekarte lesen, sondern den Tipps des Meisters folgen. Bier und Weine sind besonders fein. Ein Stück Griechenland, das wir doch so von unserer Ferienzeit her lieben.

Schürli Scheuren/Forch

Hier kommt der Süden hauptsächlich auf den Teller und findet sich auch im Glas. Der Garten, der im Hinterhof zwischen den Gebäuden auch Schatten spendet, ist für ein Open-Air-Diner absolut passend. Man muss zugeben, wegen des Gartens alleine kommt man nicht hierher. Wer aber gerne gut isst und auch die abendliche Sommerwärme geniessen will, ist bei Joao an der richtigen Adresse.

Fazit: Gut, hat das Schürli einen Hofgarten. Wenn ich ein Frischluft-Erlebnis suche, was Mediterranes auf dem Teller geniessen möchte, gibts nur das Schürli.

Landgasthof Wassberg

Forch

Das ist nun mit Abstand die schönste Terrasse weit und breit. Ein Ausblick in

das Zürcher Oberland, wie aus dem Bilderbuch oder eben von der Gartenbeiz des Wassberg. Der kleine, feine und schicke Landgasthof ist eine feine Adresse. Mit einem Fussmarsch ist der Wassberg optimal durch Wald und Wiesen zu erreichen. Obwohl der Gasthof noch auf Gemeindeboden steht, fühlt man sich hier «oben» wie auf einem Aussichtspunkt. Die Gastfreundschaft ist Hotelmässig korrekt und auch bei Gesellschaften wie Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten beliebt.

Fazit: Eine Traum-Aussicht mit einer Terrasse der Edelklasse. Ein Bijou. Hier nimmt man einen Drink, um Gästen und Besuchern zu zeigen, wie schön wir hier wohnen und leben.

Zur Trotte Binz

Die Trotte von Silvia Schönenberger ist schlicht die richtige Dorfbeiz. Drinnen wie draussen einfach perfekt. Der Garten ist, wie eine Gartenbeiz sein soll. Locker, einfach, unkompliziert und man fühlt sich gleich wohl. Mit tollen Bäumen und viel Schatten der absolut richtige Platz, wer sich nicht von der Sonne verbrennen lassen will. Die Küche – und dies schon seit Jahren – ist einfach so, wie man selbst gerne kochen könnte. Leider umzirkelt auch hier der Strassenverkehr etwas die Gartenidylle. Aber eine lustige Runde und gute Gespräche lassen die Strasse vergessen – und so ist es optimal.

Fazit: Ein toller Garten mit allem, was zu einer richtigen Dorfbeiz gehört. Nicht mehr und nicht weniger.

Aus der naheliegenden Umgebung:



Krone Forch

Das ist eigentlich nicht mehr Gemeindeboden Maur. Aber da drücken wir gerne zwei Augen zu, denn der lauschige Garten ist einfach so, wie man ihn im Lexikon beschreiben muss. Kies am Boden, einfache Gartentische und Stühle, weiss gedeckt und sehr alte Bäume, zwischen denen die Sonne durchscheint. Ein wahrer Sommergarten. Schon bald seit Jahrzehnten kocht hier Hans Schiess, und der versteht sein Handwerk. Traditionelle Küche der Sonderklasse und nach dem Motto: Hier kocht der Chef. Alte Schule eben. Hier gibts noch Dinge auf den Teller, von denen viele Jungköche nicht mehr wissen, wie man sowas kocht.

Fazit: Ein Garten zum Verlieben. Was aus der Kochstube kommt, ist fast wie aus den besten Töpfen der traditionellen Schweizer Kochkultur.

Neue Forch Forch

Direkt an der Forchbahnlinie von Scheuren–Zumikon steht ein kleines Haus – die Neue Forch. Eine edle Adresse für den Feinschmecker. Dass man aber ruhig auch seinen Blick über den Tellerand ausschweifen mag, liegt an der Aussicht über das ganze Forchgebiet. Schade, liegt der Garten direkt an der Forchbahnlinie, die alle 30 Minuten durchbraust. Doch was auf dem Teller ist, entschädigt diese 10-Sekunden-Störung locker.

Fazit: Wer gerne gut und exklusiv isst, ist in der Neuen Forch an der richtigen Adresse. Ein edles Restaurant, das auch die Eleganz bis in den Garten trägt.

Biergarten Sonne Küsnacht

Diesen Garten müssen wir erwähnen. Es gibt kaum einen schöneren. Machen Sie einen Ausflug vom See an den See – an den Zürichsee. Der Traumgarten schlechthin. Die Sonne in Küsnacht kann mit allem aufwarten. Exklusiver Hotelbetrieb, Räumlichkeiten mit viel Historie und Schönheit. Wie das Restaurant ist mindestens auch der Garten. Kiesplatz, Blick auf den Zürichsee und nun mit grossen Loungesesseln zum Verweilen. Hier geht man hin, wenn man Ferienstimmung sucht.

Fazit: Ein Traumgarten, der alle Gäste in eine Richtung blicken lässt – auf den Zürichsee. In 10 Minuten mit dem Auto zu erreichen. Wer zu Fuss wandern will: Das Küsnachtertobel ist eine Bündner Gegend im Kanton Zürich. Alle Seniorenwanderer aus Maur können Ihnen vorschwärmen.

Adlisberg Zürich

Der Name sagt schon alles: Eine Bergbeiz. Wer mit verbundenen Augen hierher geführt wird, meint sich auf einer Alm. Toller Gartenteil, fern von der Strasse Richtung Witikon-Dolder. Die Küche ist Schweiz pur. Toll der Hackbraten von Gusti (ein Gruss vom MP-Redaktor Sandro). Das Adlisberg ist eine Beiz wie aus dem Heidiland. Wer hier den Geissenpeter sucht, kennt die Schweizer Geschichte.

Fazit: Eine tolle Adresse. Karierte Servietten wie beim Grosi und ein Hackbraten mit Händöpfelstock – eine Schweizer Sünde.

Text&Bild: Sandro Pianzola

Mit der Natur Leben für morgen

BERGER'S Hof-Lädli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot
Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Selbstbedienung
Mo: 13.30–18.00 Uhr, Di/Mi: 09.00–11.30 Uhr | 13.30–18.00 Uhr
Hofladen bedient
Do: 10.00–11.30 Uhr | 14.00–18.00 Uhr
Hofladen bedient mit frischen Backwaren
Sa: 08.30–13.00 Uhr

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Freitags sind wir von 8.00–11.00 Uhr auf dem Markt in Oster (Laden geschlossen)
Frische Backwaren können Sie gerne unter 044 980 01 68 bestellen.

Stilvolle Herrenfrisuren.

Herren-Haarschnitt: CHF 52.–

NEUHOF
COIFFEUR

Coiffeur NeuhoF
Rellikonstr. 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoF.ch

Wir verwöhnen Ihren Garten das ganze Jahr.

Kurzübersicht Dienstleistungsangebot

Planung
– Teil- und Gesamtplanung, Baueingaben

Ausführung
– Beläge, Mauern und Treppen aus: Holz, Natur- und Kunststein
– Ansaaten von Rasen und Wiesen, Rollrasen
– Bepflanzungen aller Art
– Feucht- und Trockenbiotope
– Einrichten von: Spielplätzen, Feuerstellen, Pergolen, Sichtschutzwänden, Whirlpools

Unterhalt
– Bepflanzungen, Rasen, Wiesen
– Unkraut- und Schädlingsbekämpfung
– Instandstellungsarbeiten jeglicher Art
– Winterdienst



**brack
gartenbau**

Brack Gartenbau AG
Lohwisstrasse 32, 8123 Ebmatingen
T 044 980 40 00, F 044 980 43 12
info@brack-gartenbau.ch
www.brack-gartenbau.ch



BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Concanis

DIE HUNDESCHULE

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
info@concanis.ch – www.concanis.ch

**Pasquale Vacchio
Metallbau**

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und
Aussentreppen, Geländer und Zäune,
Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und
setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 09 77
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Verkauf 6 ½- Zimmer EFH

Forch, Wassbergstrasse 45
VP CHF 1.3 Mio, inkl. 2 PP
Verlangen Sie die detaillierte
Verkaufsdokumentation
unter mail@ueli-knoblauch.ch

**Parkplatz/Garagenplatz
gesucht**

In der Umgebung Schützenwisstrasse 3
(Nähe Gemeindehaus), Maur suchen wir
einen Platz für unser Auto (wenn möglich
längerfristig). Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme unter mail@jpk.ch
(Barbara Münch/Jean-Pierre Kousz).

Für das beste Angebot (möglichst Nahe bei
uns) offerieren wir nach Vertragsabschluss
ein Nachtessen für 2 Personen im Restaurant
Chi-Ba-Bou.

**Gesucht, liebe Frau,
welche zu meinem
Kind in Notfällen schaut**
oder mehr. Forch/Aesch.

Das Kind ist 12 Jahre alt (w). Wenn Sie eigene
Kinder haben oder viel ältere oder die schon
aus dem Haus sind auch i.O. Meine Kind ist
wissbegierig, intelligent ruhig, kreativ. Bitte
um Brief an:

Chiffre MP2014/6
Maurmer Post, Hausacherstr. 12, 8122 Binz

**Grössere 2½ evtl.
3 Zimmer Wohnung**

für älteren CH, NR, mit kleinem,
guterzogenem Hund
Maur, Ebmatingen, Binz, Pfaffhausen,
Fällanden,

per 1. Oktober oder nach Vereinbarung
Tel. 076 250 07 53

RINDFLEISCH AB HOF

Marcel Wettstein

www.bachlenhof.ch
Bachlenstrasse 22, 8124 Maur
Telefon 079 688 01 14

Sporttag der Mittelstufe, 4.–6. Klasse, aus Ebmingen

Heiss, heisser, Sporttag Leeacher

Die Bälle flogen weit; gerannt wurde, was das Zeug hält, und der Schweiss tropfte nur so von den Gesichtern der Kinder.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am Donnerstag, 12. Juni 2014, der Sporttag des Schulhauses Leeacher aus Ebmingen statt. Am Morgen war Leichtathletik angesagt, dafür eignete sich die Sportanlage Looren perfekt. In Alterskategorien aufgeteilt, machten sich die 143 Kinder nun auf den Weg, um alle

Posten zu absolvieren. Es gab diverse Disziplinen zu bestreiten; einen 60-Meter-Sprint, Ballweitwurf, Hochsprung, Zielwurf, Weitsprung und sogar einen 800-Meter-Lauf. Eigentlich war ein 1200-Meter-Lauf geplant, dieser wurde aber wegen den heissen Temperaturen gekürzt.

Beim Weitsprung erzielten viele Schüler hervorragende Resultate. «Hopp Luca, hopp Luca», feuerten ihn seine Klassenkameraden aus der 5. Klasse an; so sprang Luca bemerkenswerte 3,60

Meter. Beim Hochsprung waren die Kinder sehr ehrgeizig und so versuchte jedes Kind, seinen Sprung zu verbessern; grossartig gelang dies Julian aus der 6. Klasse, er sprang 1,30 Meter hoch. Beim 800-Meter-Lauf hiess es zuerst, Startnummern fassen, anziehen und dann ab an den Start. Viele rannten mit grosser Ausdauer, aber ein paar spürten verständlicherweise die Hitze. Im Ziel angelangt, legten sich einige sofort völlig erledigt in die Wiese zum Ausruhen. Beim Ballweitwurf

gab es Erstaunliches zu beobachten; viele Kinder warfen den Ball über eine grosse Distanz. So erreichte Floridon, aus der 6. Klasse, stolze 36,50 Meter. Beim 60-Meter-Sprint hörte man: «Achtung, fertig, los!» und nun rannten immer zwei Kinder so schnell sie nur konnten; sie lieferten sich meistens ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Kurz vor Mittag war es so weit, das heisse Wetter rief nach einer ausgiebigen Wasserschlacht. So war es bald unvermeidlich, dass die Meisten tropfnass

waren, inklusive durchnässter Turnschuhe.

Am Nachmittag standen lustige Spielturniere auf dem Programm. Im Schulhaus Leeacher in Ebmingen wurden Ballspiele veranstaltet, und so spielten die 6.-Klässler Basketball, die 5. Klasse Tchoukball und die 4.-Klässler Fussball. Dank dem tollen Einsatz des Lehrerteams und vielen Eltern konnte dieser grossartige Tag realisiert werden.

Text&Bild: Stephanie Kamm



Floridon aus der 6. Klasse warf stolze 36,50 Meter.



Beim 60-Meter-Sprint lieferten sich Lauren und Tal ein Kopf-an-Kopf-Rennen.



Julian aus der 6. Klasse sprang stolze 1,30 Meter hoch.



Die 5.-Klässler-Mädchen beim 800-Meter-Lauf.



Die 6.-Klässler-Jungs geniessen den Sporttag.

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

Grössere 2½ evtl. 3 Zimmer Wohnung

für älteren CH, NR, mit kleinem,
guterzogenem Hund
Maur, Ebmatingen, Binz, Pfaffhausen,
Fällanden,

per 1. September oder nach Vereinbarung
Tel. 076 250 07 53



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt
Fassaden Verputze
Tapezierarbeiten
Teppich PVC Laminat

Parkett verlegen
pflegen
schleifen
ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmingen
Tel. 044 980 36 69

E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

Seit 10 Jahren für Sie da und immer noch frisch wie der Wind



Lutz Gärten • Hell 1, 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08
Fax 044 380 00 09

LUTZ
GÄRTEN
www.der-gaertner.ch

- Gartenbau
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Skulpturen & Töpfe

**ACHTUNG, FERTIG,
ANSTRICH!**

ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1
8122 Binz
T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Hopp Schwiiz!



Klaviere – Flügel - Gitarren Stimm- und Reparaturservice

Gabriel Zanoletti, Telefon 044 322 19 00
Untere Geerenstrasse 2, 8600 Dübendorf
pianomusic@mails.ch

Franco Monaco
Maler/Tapezierer

Gütschstrasse 24
8122 Binz
079 441 36 06
malerm Monaco@bluewin.ch

Intensiv-Vorbereitung für die Gymi-Prüfung 2015

Von Ende August 2014 bis März 2015
(20 Halbtage à 4 Lektionen).

Ort: Jeweils am Samstagnachmittag
in Aesch-Forch oder
am Mittwochnachmittag in
Greifensee oder am
Samstagsmorgen in Feldmeilen.

Vorbereitung des gesamten Prüfungs-
stoffes. Erfahrene und kompetente
Lehrkräfte.

Für detaillierte Informationen
konsultieren Sie bitte unsere
Homepage:

www.prima-kurse.ch

Auskunft über Tel. 078 681 11 83 oder via
E-Mail: thomann.christine@gmail.com

LADA 4x4 30 45
auch in der Version

LADA Granta 45
auch in der Version

**Neuwagen, Lagerfahrzeuge
und Occasionen**

Motivierte Händler / Servicestellen für die Schweiz gesucht. Pecken
Sie die Chance und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

LADACENTER.CH
Fahrzeuge und Ersatzteile

LADA.CH
Tana 103
1715 Alterswil

026 419 00 27
026 419 00 26
parts@lada.ch

Bewegungsstudio

Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Rückentraining und Franklin-Methode®
mit
Vreni Rüst 044 980 0308

Rückentraining und Franklin-Methode, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Groier 044 936 1926
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241
Zumba, Susanna Simo 076 366 3331
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining, Vreni Rüst

kyBoot Total

Die grösste Auswahl
finden Sie in allen
Grössen bei uns ab Lager



kyBoot
walk on air



RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch

Für Inserate in der

Maurmer Post

Sylvia Lustenberger
Telefon 044 887 69 30
Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Reges Interesse für das neue Kirchgemeindehaus «Kreuzbühl»

Kirchgemeindeversammlung der ref. Kirche genehmigte positive Rechnung 2013



Kirchgemeindepräsident Karl Walder vor dem neuen Kirchgemeindezentrum «Kreuzbühl».

Um das neue Kirchgemeindezentrum Kreuzbühl stehen noch Baugerüste. Die Aussenverschalungen sind noch nicht überall montiert und Kabel noch nicht vollständig verlegt. Doch seit Kurzem hat das neue Gebäude neben dem Maurmer Friedhof eine offizielle Betriebsbewilligung, und da war es folgerichtig, die Kirchgemeindeversammlung sozusagen als inoffizielle Einweihung gleich darin abzuhalten. Total 46 Stimmberechtigte folgten der Einladung und genehmigten die Jahresrechnung 2013, die einen Überschuss von 290 873.00 Franken aufweist. Der eigentliche Ertragsüberschuss, wie aus den Ausführungen von Finanzvorstand Christoph Lutz zu entnehmen war, betrug aber lediglich 91 873.00 Franken

und der Rest resultierte aus dem Ertrag der Auflösung der Rückstellung «Liegenschaftsfond». Die Zahlen 2013 folgen grundsätzlich dem positiven Trend der letzten Jahre, wenn auch deutlich vermindert. Diese Tendenz lässt sich gut mit dem stetig kleineren Ertrag aus Steuern vergangener Jahre unterstreichen. Die bewilligte und im letzten Jahr noch unbesetzte Stelle für die Jugendarbeit könnte also der Kirche im laufenden und den kommenden Jahren eine Trendwende zu negativen Zahlen verschaffen, wie Rechnungsprüfungskommissions-Mitglied Beat Gut warnend feststellte. Der Abschluss wurde von der Versammlung einstimmig durchgewinkt und man wartete gespannt auf den Bericht des Präsidenten

und natürlich auf Informationen zum Kirchgemeindezentrum «Kreuzbühl». Karl Walder als Präsident ging in seinem Bericht dann auch auf die turbulenten Zeiten mit vielen Sitzungen rund um den Neubau ein und stellte fest, dass es nach einer Anfangseuphorie vor drei Jahren mit der Bewilligung des Kredites einigermaßen schwierig war, nach zwei Jahren der Mittelbeschaffungen den «Karren» vor einem Jahr wieder vollständig hochzufahren, der Rekurs und Baustopp wegen des Blechdaches machten dabei das Ganze noch schwieriger.

Einfache Diakonie und gut besuchte Festtagsgottesdienste

Kurz und sehr zurückhaltend ging Walder auch auf die Herausforderungen der

Pfarrwahl ein, die für ein wenig Turbulenz gesorgt hat. Der Langstreckenflug Reformierte Kirche Maur war damit aber nicht gefährdet und Walder zeigte sich sehr darüber erfreut, dass in Maur eine sehr einfache Diakonie gelebt würde – entfernt von einem festgeschriebenen und wohl von der Landeskirche gefordertem Konzept. In Maur, so Walder in seinem Jahresbericht, würde man sich gegenseitig sehr helfen und alles würde ein bisschen informeller gestaltet als in vergleichbaren anderen Gemeinden. Dazu gehört nach Walders Worten auch das sehr gute Einvernehmen mit der politischen Gemeinde und Kirchgänger, die sich, wenn auch nicht an jedem Sonntag, so doch sehr zahlreich an Festtagsgottesdiensten zeigen würden, dies

wohl einer guten Maurmer Tradition folgend, so Walder. Schliesslich interessierte zu guter Letzt die Kirchgemeindeversammlung das neue Kirchgemeindegebäude «Kreuzbühl», welches mit grosser und verdankender Akklamation an die anwesenden Verantwortlichen als sehr gelungen aufgenommen wurde. Die anschliessende Besichtigung von allen Räumen wurde von den Versammlungsteilnehmern sehr rege in Anspruch genommen. Am Samstag, dem 21. Juni, wird mit einer fast 200-köpfigen Heiratsgesellschaft das Zentrum dann zum ersten Mal so richtig in Anspruch genommen und am 6. Juli auch offiziell als «Tag der offenen Türe» für die Öffentlichkeit eingeweiht.

Bild&Text: Christoph Lehmann

Eine Gemeinde, ein Fest:

Sommerfest Looren 2014

Das Fest wird bereits am Freitagabend mit dem Festzelt, einem musikalischen Abendprogramm und der Looren-Beach-Bar eröffnet. Ein echter Sandstrand, Palmen und passende Musik sorgen hier für brasilianisches Ambiente. Am Samstag, 28. Juni, findet der Hauptteil statt. Neben dem

grossen Festzelt und einem gemütlichen Biergarten gibt es viele Attraktionen wie beispielsweise eine Demonstration der Feuerwehr Maur. Ausserdem steht hier von 12.00 bis 18.00 Uhr das «Spiel ohne Grenzen» im Mittelpunkt. Mit verschiedensten Spielen wie Schnitzeljagd, Riesenlabyrinth,

Kinderstafetten, Karaoke, einem Voltigeparcours und vielem mehr können Stempel auf einer Punktekarte gesammelt werden, für die es dann kleine und grössere Preise gibt. Ebenfalls wird der «Schnellste Maurmer Aufschlag» im Tennis gekürt, oder man kann sich im Poolball versuchen. Pa-

rallel hierzu gibt es vom Schweizerischen Videospielerverband auch die Möglichkeit, an drei unterschiedlichen Stationen neben der realen Spielwelt in die virtuelle Welt einzutauchen. Interessant auch für Familien und Eltern, die inspiriert werden sollen, sich mehr mit der virtuellen

Welt auseinanderzusetzen. Auch hierbei wird – wie auch auf dem gesamten Areal – der Jugendschutz grossgeschrieben (Schulung des Personals im Vorfeld, Kommunikation, Kennzeichnung durch Jugendschutzbänder). Auch am Samstag lädt die Beach-Bar zum Tanzen ein.

Programm

Freitag, 27. Juni

18.00 Uhr	Festzeltbetrieb auf der Spielwiese Looren
19.00 Uhr	Offizielle Eröffnung im Festzelt
20.00 Uhr	Musikalisches Abendprogramm im Loorensaal, gestaltet von den Chören Maur
22.00 Uhr	Eröffnung der Looren-Beach-Bar mit DJ

Samstag, 28. Juni

10.00 Uhr	Eröffnung des Biergartens beim TC Maur
11.00 Uhr	Platzkonzert der Brassband Maur im Biergarten. Festzeltbetrieb.
12.00 Uhr	Spiel ohne Grenzen: Ausgabe der Spielkarten beim Kiosk
13.00 Uhr	Platzkonzert der Brassband Maur im Biergarten
13.30 bis 16.30 Uhr	Demonstration der Feuerwehr Maur am Karoweg
15.00 bis 15.45 Uhr	Konzert der Jugendband der Musikschule Maur unter der Leitung von Roger Enzler im Festzelt
18.00 Uhr	Public Viewing Fussball-WM 1. Achtelfinal in der Beach-Bar
20.00 Uhr	Live-Musik mit Cracker Barrel im Festzelt
22.00 Uhr	Public Viewing Fussball-WM 2. Achtelfinal in der Beach-Bar
00.00 Uhr	Looren-Beach-Bar mit DJ Andy

Weitere Infos

Für den Auf- und Abbau der benötigten Festzelte, des Mobiliars und die vorbereitenden Arbeiten wurde ein Schülerprojekt ins Leben gerufen. 54 Sekundarschüler werden an zwei Tagen vollumfänglich in verschiedenen Berufseinheiten (wie zum Beispiel Bau, Elektrik, Ton- und Lichttechnik, Gartenbau, Sanitär, Gastronomie u.a.) eingesetzt und von Fachpersonen betreut.

Unterstützung gibt es neben der Gemeinde Maur und vielen lokalen Sponsoren auch von der VBZ und einem örtlichen Taxidienst. So fährt die Buslinie 747 von und nach Maur während des Sommerfestwochenendes (Freitagabend bis Samstagnacht) immer über Ebmatingen Looren, Airport Shuttle bietet einen vergünstigten Taxidienst von und zu den naheliegenden Gemeinden an.

Die Helferliste weist noch immer ein paar Lücken auf. Unter sommerfestlooren.ch kann man sich noch als Helfer eintragen und das Sommerfest unterstützen.

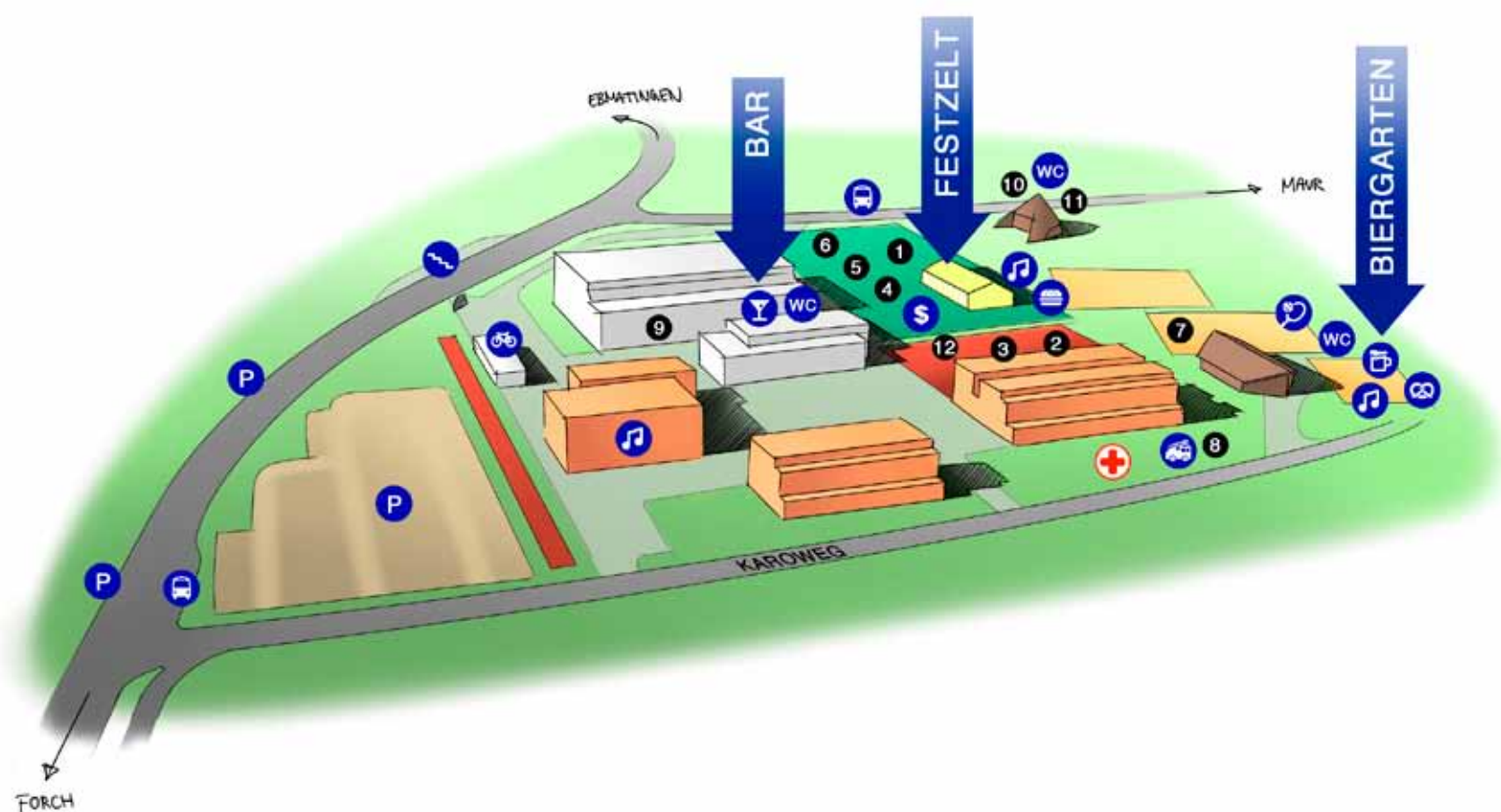
Die Maurmer Vereine jedenfalls freuen sich auf viele Besucher am 27./28. Juni 2014!

Spiel ohne Grenzen/ Spielangebot

Der Spielparcours besteht aus verschiedenen Spielen, die von den diversen Vereinen der Gemeinde Maur angeboten werden. Zu Beginn gibt es eine Spielkarte zu kaufen (Preis für Einzelpersonen 5 Franken, für Familien ab 4 Personen 15 Franken). Danach gilt es, die verschiedenen Spiele mit Spass und Eifer durchzuspielen. Bei erfolgreichem Spielabschluss bekommt man von den Vereinen einen Stempel auf die Spielkarte. Zum Abschluss darf die Spielkarte gegen einen Preis eingetauscht werden. Desweiteren werden noch viele kostenlose Kleinspiele angeboten, für den Zeitvertreib und um allfällige Wartezeiten zu verkürzen.



SOMMERFEST LOOREN 2014

**1 Schnitzeljagd**

Pfadi Muur

**2 Riesenlabyrinth**

Jungschi

**3 Büchenschiessen mit Unihockeyschläger**

UHC Pfannenstiel

**4 Vultigeparcours**

Vultigegruppe

**5 Kinderstaffette**

ProKnirps / Elternrat

**6 Hämmerlistand**

Nachbarschaftshilfe

**7 Der schnellste Maurmer Aufschlag**

TC Maur

**8 Wettspritzen mit Pumpspritzen**

Feuerwehr

**9 Karokesingen**

Männerchor

**10 Torwandschiessen**

Offene Jugendarbeit

**11 Geschicklichkeitsparcours**

Offene Jugendarbeit

**12 Poolball**

FC Maur





Für Sparer:
20%
Rabatt auf
alle Weissweine
und Rosés*

Gültig von Montag, 23. Juni bis Samstag, 28. Juni 2014
in den Coop Supermärkten.

*Ausgeschlossen: Rotweine, Schaumweine und Champagner. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Getränkemarkt Ebmatingen

Zürichstrasse 110, 8123 Ebmatingen

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.30 bis 20 Uhr

coop

Für mich und dich.

2. Teil über wichtige Fragen an Ihren Arzt – die «Maurmer Post» mit schnellem Rat

Arzt: Das wollte ich schon lange fragen

An der letzten Gemeinderatsversammlung nahm die Stimmbevölkerung den Projektvorschlag für die Unterstützung einer neuen Arzt-Gemeinschaftspraxis in Binz an. Somit kann die drohende ärztliche Grundversorgung entschärft werden. Nichtsdestotrotz gibts oft Fragen, für die man nicht gleich einen Arzttermin benötigt. Die «Maurmer Post» weiss Rat.

Die Reaktionen über den ersten Beitrag mit 10 wichtigen Fragen, «Was ich schon lange den Arzt fragen wollte», sind durchgehend sehr positiv. Aus diesem Grund führen wir diese kleine Serie mit einigen wichtigen Fragen und Antworten weiter.

11. Frauenarzt: Muss bei jeder Untersuchung die Brust abgetastet werden?

Frauen ab 30 Jahren sollten regelmässig Brust und Achselhöhlen prüfen lassen. Es ist sinnvoll, wenn Frauen monatlich selbst sich abtasten und auf Unregelmässigkeiten achten. Nach wie vor entdecken Frauen und nicht Ärzte Brustkrebsfälle.

12. Ist eine Hormonbestimmung sinnvoll?

Hormonbestimmung in den Wechseljahren ist sinnlos. Hingegen bei Kinderwunsch kann es zu Klarheiten führen. Dabei wird der Progesteronspiegel des Blutes getestet. Dieses Hormon ist für die Vorbereitung und Stabilisierung einer Schwangerschaft wichtig.

13. Wie lange dauern Wechseljahre?

Von Person zu Person unterschiedlich. Je ein Drittel hat keine, wenig und grosse Beschwerden. In der Regel dauert die körperliche Umstellung 1 bis 3 Jahre, kann aber auch bis 15 Jahre dauern.

14. Schadet es den Augen, bei schlechtem Licht zu lesen?

Bei erwachsenen Personen nicht, weil der Augapfel ausgewachsen ist. Der Kopf brummt in der Regel nur von der Anstrengung des Lesens. Im Wachstum kann dies aber zu Kurz-



sichtigkeit führen. Bei speziellen Fragen einen Augenarzt kontaktieren.

15. Können trockene Augen tränen?

Ja, diese Erkrankung basiert auf einer Funktionsstörung des Tränenfilms. Binde- und Hornhaut trocknen aus, das Augenlid gleitet nicht reibungslos und das Auge wird gereizt und trübt dadurch. Tränenersatzmittel oder Augenarzt helfen.

16. Harte oder weiche Kontaktlinsen?

Das hängt von einem fachmännischen Untersuchen ab (Korrektur, Vermessung der Hornhaut). Grundsätzlich gilt: Harte Kontaktlinsen sind gesünder. Sie sind besser mit Tränenflüssigkeit unterspült. Weiche Linsen liegen satter auf und verschlechtern die Versorgung der Augen.

17. Kann jeder einen grauen Star bekommen?

Ja, weil er altersbedingt auftritt. Zu Beginn kann die Augentrübung durch eine Brille korrigiert werden. Reicht dies nicht mehr aus, so muss eine Operation der Linse erfolgen. Mit über 90% zählen die Star-OPs zu den häufigsten Eingriffen in der Schweiz. Kosten werden in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

18. Was hilft schnell bei einer Blasenentzündung?

Viel trinken. Am besten Blasentee oder Mineralwasser ohne Kohlensäure, um die Bakterien auszuschwemmen. Wärme regt die Durchblutung an, was positiv ist. Vorbeugend können pflanzliche oder homöopathische Mittel helfen. Bei hartnäckigen und häufigen Entzündungen ist Antibiotika sinnvoll.

19. Gibt es eine Impfung gegen Blasenentzündung?

Ja, es gibt eine Impfung (Tabletten oder Spritze), die jedoch rezeptpflichtig ist. Abklärung und Notwendigkeit mit Ihrem Arzt abklären.

20. Prostatauntersuchung – ab welchem Jahr und wie oft?

Ab dem 45. Altersjahr ist eine jährliche Untersuchung ratsam. Die häufigsten Prostatafälle werden in der Altersperiode von 60 bis 75 Jahren festgestellt.

21. Wie erkenne ich einen Herzinfarkt?

Bei folgenden Symptomen sollten Sie den Notfall (Nr. 112) rufen: Schwere, länger als fünf Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter,

Hals, Kiefer und Oberbauch ausstrahlen können. Engegefühl, heftiger Druck im Brustkorb, Angst, Luftnot, Übelkeit und Erbrechen. Achtung: Bei Frauen sind Luftnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Erbrechen nicht selten alleinige Alarmzeichen. Vorbeugen ist wichtig. Programme für Fitness, Übergewicht, Stress, Suchtprobleme usw. können Sie mit Ihrem Arzt besprechen.

22. Bekommen nur ältere Personen einen Schlaganfall?

Nein. Jedoch sind ältere Personen mehr gefährdet. Hauptursache ist der Bluthochdruck. Regelmässiges Messen des Blutdrucks ist wichtig. Vorbeugen können Vitalstoffkombis (Arginin, Folsäure, B-Vitamine), welche die Gefässe schützen und den Blutdruck senken können. Rat weiss der Apotheker oder der Arzt.

23. Welcher Blutdruck ist normal?

Bisher galten die Werte 120/80 mm Hg. als optimal. Neue Erkenntnisse haben ergeben, dass ein Blutdruck von 140/90 mm Hg. ein guter Regelwert ist. Behandlungsbedürftig sind erst dauerhaft erhöhte Werte. Eine grosse Studie will belegen, dass als Regel bei Männern 110+(2/3) des Alters noch normal sind und bei Frauen 104+(5/6) des Alters.

24. Ist der Schlaf vor Mitternacht besser?

Nein. Wer früh ins Bett geht, wacht in der Regel auch früher auf – was nicht immer besser ist. Das erste Drittel des Schlafes, das einen überwiegenden Anteil des Tiefschlafes hat, ist unabhängig vom Einschlafzeitpunkt. Wichtig ist eher eine ausreichende Schlafdauer, die um die sieben Stunden liegt.

25. Hilft besprechen bei Warzen?

Es mag komisch klingen, aber bei Kindern klappt das, bei Erwachsenen seltener. Ansonsten gibts verschiedene Therapien. Laser ist nicht immer das Beste. Bewährt haben sich keratolytische Pflaster. Der Wirkstoff Salizylsäure weicht die Haut auf, die dann abgetragen wird. Bereits der Apotheker kann helfen.

Text: Sandro Pianzola

Bild: Archiv

Yoga Schule Shanti

Zürichstrasse 1, 8124 Maur



Kursprogramm 2014

Dienstag	09.30 h - 10.30 h	Yoga ab 55+ (Yoga speziell für "ältere" Menschen)
Dienstag	10.45 h - 11.45 h	Slow Yoga (langsames und sanftes Yoga)
Dienstag	12.10 h - 13.10 h	Yoga über Mittag
Dienstag	17.45 h - 18.45 h	Yoga für Rücken, Schultern und Nacken
Dienstag	19.00 h - 20.15 h	Hatha Yoga
Mittwoch	08.15 h - 09.30 h	Hatha Yoga
Mittwoch	10.00 h - 11.15 h	Hatha Yoga
Donnerstag	17.45 h - 18.45 h	Yoga für Einsteiger
Donnerstag	19.00 h - 20.15 h	Hatha Yoga
Freitag	08.30 h - 09.45 h	Hatha Yoga
Freitag	10.00 h - 11.00 h	Yoga für Rücken, Schultern und Nacken

Auskunft und Anmeldung bei Sonja Lumpert, ausgebildete Yogalehrerin,
Krankenkassenanerkannt und Mitglied des Berufsverbandes Yoga Schweiz.
Telefon: 043/ 495 60 72
E-mail: ys.shanti@ggaweb.ch
Internet: <http://home.ggaweb.ch/ysshanti>

Amtlich

Öffentliche Auflage
Gemeinde Maur

Bachlenstrasse, Strassenprojekt mit Rechtserwerb. Öffentliche Auflage des Projektes gemäss § 13 des Strassengesetzes des Kantons Zürich (Mitwirkung der Bevölkerung).

Die Bachlenstrasse im Eigentum des Kantons Zürichs und der Gemeinde Maur soll saniert werden. Im obersten Abschnitt ist der Ausbau mit einem Wander-/Fussweg enthalten. Im Strassenabschnitt werden Ausweichstrecken für das Kreuzen von Personenwagen mit Lastkraftwagen erstellt. Die Kreuzung Bachlenstrasse/Eggstrasse wird für die Erhöhung der Verkehrssicherheit etwas westlich verschoben. Die Gemeinde beantragt beim Kanton die Einführung der Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 60 im Weiler Vorder-Wannwis. Das Projekt benötigt Landserwerb von verschiedenen Grundstücken.

Die Projektakten liegen von Freitag, 20. Juni 2014, bis Montag, 21. Juli 2014, im Gemeindehaus

(Abteilung Hoch- und Tiefbau) während den ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen können betroffene Grundeigentümer oder sonstwie in ihrem schutzwürdigen Interessen berührte Personen, Gemeinden sowie andere Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen das Projekt bei der Gemeinde Maur, Abteilung Hoch- und Tiefbau, schriftlich und mit Begründung Einsprache erheben.

Sofern allfällige Einwendungen gegen das Projekt nicht berücksichtigt werden können, wird dazu in einem schriftlichen Bericht gesamthaft Stellung genommen und dieser Bericht während 60 Tagen öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt (§ 13 Abs. 2 und 3 StrG). Die Auflage dieses Berichtes wird öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinderat Maur

uessikon | aesch | maur | ebmatingen | binz

gemeinde maur



Für unser Mittagstischangebot an der Rainstrasse in Maur suchen wir per 18. August 2014 oder nach Vereinbarung eine/einen

Mitarbeiter/in Mittagstisch

(Jeweils 1,5 Stunden über den Mittag, Montag, Dienstag und Donnerstag)

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern und sind eine teamfähige, engagierte und flexible Person. Sie verfügen über Einfühlungsvermögen und bringen den nötigen Humor mit.

Es erwartet Sie ein engagiertes und kollegiales Schulhausteam, eine aufgeschlossene Schulleitung sowie eine fröhliche Kinder-schar. Auf Unterstützung dürfen Sie zählen.

Verfügen Sie über Erfahrung im Umgang mit Kindern? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Roberto Gardin, Geschäftsleiter Schule, Tel. 043 366 13 26.

Ihre Bewerbung mit Foto und Referenzen senden Sie bitte an:
Schulverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur.

Ausserdem

Ein Herz für Tiere:
Spitz-Mischlingsdame

Mein Name ist Kira und ich bin 8 Jahre alt und bin leider ein bisschen wie ein Hefeteig aufgegangen. Mein altes Herrchen ist alt und sehr krank und kann mich nicht mehr pflegen. Ich suche dringend ein warmes, etwas grösseres Körbchen, wo ich für immer bleiben darf. Ich bin sehr anhänglich und lieb und eine wirklich zartbesaitete Seele. Ich liebe Spaziergänge sehr und bin gewillt, meine Fitness zu verbessern. Die Pfunde werden schnell purzeln, da ich mich gerne bewege und wieder draussen

meine Runden mit lieben Menschen drehen kann. Ich bin kastriert und Rüde kann mir gar nicht mehr gefährlich werden. Flirten ist natürlich immer erlaubt, schliesslich bin ich ein Weibchen, dass auch ab und an bei hübschen Rüden ins Schwärmen kommt. Mit Katzen vertrage ich mich nicht. Abgesehen vom Hefeteig-Aussehen bin ich eine tolle und liebe Begleiterin. Kommen Sie doch im Strubeli vorbei, um mich kennen zu lernen. Schliesslich zählen ja auch die inneren Werte und die werden sie bei mir finden. Sanfter Pfotenwink von Kira ...

Tierheim Strubeli,
Bühlstr. 12
8604 Hegnau
Telefon 044 997 31 71

Text&Bild: Helene Gerber, Binz
www.vicoswelt.ch

Amtlich

Schule Maur sagt: Danke!



Herr Peter Vogel trat 1994 seine Stelle als Realschullehrer einer 3. Oberstufenklasse in Maur an. Als noch junger Lehrer hatte er sich im Kreise gedienter und bewährter Lehrerkollegen zu behaupten, was sich ab und an als ziemlich herausfordernd herausstellte. Als überzeugter Pädagoge und Verfechter der Chancengleichheit für alle Sekundarschülerinnen und -schüler setzte er sich in besonderem Masse für jene Jugendlichen ein, welche höhere schulische Hürden zu bewältigen hatten als andere. Dank seiner ausgezeichneten pädagogischen Arbeit schaffte er sich einen guten Ruf auf allen Ebenen.

Als im Jahre 2005 in sämtlichen Schuleinheiten Schulleitungen eingeführt wurden, bot sich Herrn Vogel

die Möglichkeit, die Führungsverantwortung an der Sekundarschule Looren zu übernehmen. Mit grossem Engagement hat er sich den vielfältigen Aufgaben sowohl als Schulleiter als auch als Pädagoge gestellt. Sämtliche Vorgaben, welche im Rahmen der Umgestaltung der Sekundarstufe umzusetzen waren, wurden erfolgreich angepackt und zu Ende geführt. Besonders zu erwähnen ist der Umbau Looren, welcher Herrn Vogel in seiner Funktion als Schulleiter in hohem Masse beanspruchte. Die lebendige Schulhauskultur, die gelebten Sozialformen sowie die Öffnung unserer Sekundarschule sind Zeichen einer gelungenen Arbeit in der Schulführung.

Herr Vogel hat sich entschieden, nach 20 Jahren engagierter Arbeit an unserer Sekundarschule die Gemeinde Maur zu verlassen. Seine freundliche Art und sein unbeschwerter Umgang mit allen Menschen wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Wir danken Herrn Peter Vogel für seinen grossen Einsatz an unserer Schule herzlich und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

20. Juni 2014

Schulpräsident Schule Maur:

Pierre Zesiger



1991 wurde **Sabrina Spörri** als Kindergartenlehrerin an der Schule Maur, im Ortsteil Aesch, angestellt. Da in den Folgejahren die Schülerzahlen in Aesch rückläufig waren, wechselte sie 1997 nach Binz. Im Jahre 2004 entschied die Schulpflege in Binz, die Grundstufe einzuführen. Ein Schulmodell, welches Frau Spörri von Beginn an begeisterte. Gemeinsam mit einigen hoch motivierten Pädagoginnen setzte sie sich beispielhaft für das gute Gelingen dieses altersgemischten Schulmodells ein. Eine Investition, welche weit über unsere Dorfgrenzen hinaus Wirkung zeigt.

Bereits ein Jahr später bot sich ihr die Gelegenheit, für die damals drei Grundstufenabteilungen sowie den

beiden Unterstufenklassen die Verantwortung als Schulleiterin zu übernehmen. Seit nunmehr neun Jahren zeichnet sie als Schulleiterin der Schuleinheit Gassacher verantwortlich und hat entscheidend zum guten Ruf der Schule in Binz beigetragen. Ihre Berufung als Pädagogin hat sie dabei nie abgelegt, sondern vielmehr als Element ihres Führungsverständnisses einzusetzen gewusst. Mit enormem Engagement und dem unermüdlichen Bestreben, eine Schule für das Kind zu gestalten, hat Frau Spörri ihre Visionen gemeinsam mit ihrem Team umgesetzt.

Nach insgesamt 23 Jahren kraftvoller und erfolgreicher Arbeit als Pädagogin und Schulleiterin an der Schule Maur verlässt uns Frau Spörri per Ende des laufenden Schuljahres. Sie hinterlässt markante Spuren, welche beste Erinnerungen an eine aktive, engagierte Zeit der Zusammenarbeit beleben.

Wir danken Frau Sabrina Spörri für ihr unermüdliches Engagement an unserer Schule herzlich und wünschen ihr sowohl beruflich wie auch privat nur das Allerbeste.

20. Juni 2014

Schulpräsident Schule Maur:

Pierre Zesiger

Amtlich

Bauprojekte

2014-025

Walter Bachofen, Neuguet 4, 8132 Hinteregg Teerung Zieglerholzweg ab Neugutstrasse auf einer Länge von 60m, Grundstück Kat.-Nr. 5124 in Maur (8132 Hinteregg) (Landwirtschaftszone kantonal).

2014-032

Dino Anselmo und Maria Rinaldi, Bundtacherstrasse 15, 8127 Forch Projektverfasser: Reichmuth + Rugg AG, Chefstrasse 60, Postfach 23, 8637 Laupen. Anbau Wintergarten beim Gebäude Vers.-Nr. 2862 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8074 an der Bundtacherstrasse 15 in 8127 Forch (Wohnzone W1).

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustimmung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustimmung des Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur
044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, 8123 Ebmatingen
044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17, 8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch
044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Info

Halbtagswanderung Besuch des Botanischen Gartens in Zürich

Dienstag, den 24. Juni 2014

An diesem Nachmittag sind nicht nur die Wanderer angesprochen, sondern vor allem die Naturfreunde. Ich jedenfalls war überwältigt vom Reichtum an Pflanzen, Flora und Fauna, welche der grösste Botanische Garten der Schweiz zu bieten hat, und mit der fachkundigen Führung wird der Nachmittag zu einem nachhaltigen und eindrucksvollen Erlebnis.

Wir fahren mit dem Bus 747 nach dem Klusplatz, (Ebmingen ab 13.32, Klus an 13.46). Dann marschieren wir die Hegibachstrasse abwärts zum Hegibachplatz. Dort treffen wir um 14 Uhr auf Teilnehmer von der Forch. Weiter gehts gemeinsam zum Eingang des Botanischen Gartens und dann zur Terrasse vor der Cafeteria.

Hier erwartet uns die kundige Führerin zu einer eineinhalbstündigen Begehung durch den prächtigen Garten mit den drei Tropenhäusern. Anschliessend bleibt noch genügend Zeit, um auf eigene Faust spezi-

elle und interessante Kostbarkeiten zu entdecken.

Für diejenigen, welche noch Zeit haben, können im Selbstbedienungsrestaurant bis 17 Uhr noch etwas trinken oder Kleines essen. Den Besuch kann jeder selber beenden.

Der Eintritt ist gratis. Die Führung kostet Fr. 150.-. Je mehr Teilnehmer mitkommen, je kleiner ist der Kostenanteil, darum sagt es auch euren Bekannten und Nachbarn. Ich hoffe auf 20 bis 30 Teilnehmer. Das Trambillet löst jeder selber.

Wegen der Führung wäre ich dankbar um eure Anmeldungen.

Auskunft und Anmeldungen unter
Tel. 044 980 12 51.

*Der Wanderleiter
Peter Blum*

Info

Ferienspass für tennisinteressierte Kinder und Jugendliche der Gemeinde Maur



Auch in diesem Jahr veranstaltet der Tennisclub Maur wieder seine beliebten Sport Camps in den Sommerferien unter der Leitung von Philipp Dvorak: Unter dem Motto «Technik, Koordination, Wettkampftraining, Spiel und Spass» werden wieder ca. 80 Kinder und Jugendliche ihr Tennistalent unter Beweis stellen.

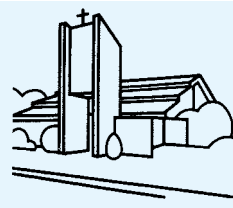
Das Camp 1 vom 4. bis zum 8. August 2014 richtet sich an Kinder, die erstmals Tennisluft schnuppern wollen oder bereits leicht fortgeschrittene Tennis Erfahrung haben. Sie trainieren im ¾-Feld von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr jeweils Tennis, Koordination und Spiele, am Freitag gibt es

ein kleines Anschlussturnier mit Preisverleihung. (Kosten Camp 1: Fr. 290.- inkl. T-Shirt und Verpflegung und Getränke)

Im Camp 2 vom 11. bis 15. August 2014 wird von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr jeweils Tennis und Koordination trainiert, und nach der gemeinsamen Mittagspause geht es neben Tennis mit verschiedenen Sportarten weiter. Am Freitag gibt es nach dem Abschlussturnier mit Preisverleihung einen Grillplausch mit Eltern von 12.00 bis 13.30 Uhr. Dieses Camp ist für alle Kategorien – von Anfänger bis fortgeschritten – geeignet. (Kosten Camp 2: Fr. 450.- inkl. T-Shirt, Verpflegung und Getränke)

Die Camps finden auf der Looren-Tennisanlage des TC Maur statt und richten sich an alle Kinder aus der Gemeinde und näheren Umgebung im Alter von 5 bis 16 Jahren. Anmelden kann man sich noch bis 28. Juni 2014 auf der Homepage des TC Maur, weitere Auskünfte gibt Simone Honegger (simone.honegger@tcmaur.ch).

*Maur, 11.6.2014
Doris Züger*



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen

Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76

sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba

Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller

Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Juni 2014

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 22. Juni 2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Musikalische Mitgestaltung:

Flöte-Ensemble

Kirche St. Franziskus.

Kollekte:

für Priesterseminar St. Luzi

Montag, 23. Juni 2014

19.00 Uhr Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 25. Juni 2014

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Donnerstag, 26. Juni 2014

09.15 Uhr Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag

17.15–17.45 Uhr.

Persönliche Vereinbarung

mit einem Priester ist

jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag

(ausser Feiertage und Ferien)

von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

Freitag, 27. Juni 2014

Kirchgemeindeversammlung

20.15 Uhr Pfarrezentrum Egg

Erstkommunion

18 Erstkommunionkinder

empfangen am Sonntag,

25. Mai zum ersten Mal

Jesus, den Heiland.

Erste Gruppe um 9 Uhr.

Zweite Gruppe um 11 Uhr.

Das Motto der Erstkommunion lautet: «Ich bin bei Euch alle Tage.»

Weitere Informationen

finden Sie im forum

und unter:

www.kath.ch/maur

Sie möchten wieder arbeiten? Zeitweise?

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als
SeniorenbetreuerIn.

Eigenes Auto von Vorteil.

Rufen Sie an 044 952 16 48

Mehr Info: www.hi-jobs.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



Steuerberatung AG
Schützenstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

**Ihre Partnerin für
Steuern und Treuhand
in Maur**

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchmaur.ch

Flüchtlinge

Ich schalte den Fernseher ein. Aufgereiht liegen unter Planen verborgen 14 Menschen. Dann schwenkt die Kamera und zeigt pauschal eine Gruppe verstörter Schwarzer. Die haben die Bootsahrt von Afrika her überlebt. Mürrisch, aber beflissen kümmern sich uniformierte Italiener um sie.

Ich verstehe sie. Wer als Beamter regelmässig Menschen in Not helfen muss und weiss, dass ein grosser Teil der eigenen Bevölkerung nichts von Flüchtlingen wissen will, der wird mürrisch.

Ich verstehe auch die Flüchtlinge. Wer Hunger hat, wartet nicht, bis er kraftlos wird und stirbt. Er fängt vorher an zu suchen. Wer

täglich drangsaliert wird, weil er so ist, wie er ist, weil er keine Nichtmuslime töten will, nicht Kritiker plagen oder Schwule verfolgen will, der flieht.

Das sind die Opfer. Die Beamten und die Flüchtlinge. Die Täter werden in der Sendung nicht erwähnt. Aber es gibt sie. Es sind radikale religiöse Kräfte oder eine diktatorische Regierung. Es sind Misswirtschaft und Korruption. Es sind Schlepperorganisationen, die aus der Not Profit schlagen.

Das Flüchtlingseleid erzeugt in Europa eine grosse unproduktive Wirtschaftszweig: Sozialhilfe aller Art und Juristenkosten. Staaten verschulden sich damit. Ob

uns das menschliche Elend trifft oder kalt lässt, wir zahlen über unsere Steuern und Spenden dafür. Ohne Ende. Es sei denn, die Quelle der Not würde dauerhaft gestopft.

Aber wer soll das machen? Die Grossmächte? Solange eine afrikanische Regierung den Abfluss wertvoller Mineralien und seltener Erden nicht behindert oder die Ölproduktion ins Ausland drosselt, gibt es keinen wirtschaftlichen Grund, einzuschreiten. Angesichts der enormen Gewinne, die mit allem verbunden sind, spielt es für Konzerne keine Rolle, wie viel Geld korrupte Private einstreichen.

Die Einwohner? Der erste, der versucht, Widerstand zu

leisten, wird exemplarisch leiden müssen. Nicht jedes Land bringt einen Nelson Mandela hervor. Einer allein riskiert sein Leben und ändert nichts. Also doch lieber fliehen? Heimatlos werden, um zu überleben?

Am liebsten würde ich das alles gar nicht wissen. Aber ich weiss, es ist auch noch da, wenn ich wegzappe. Ich kann es nicht aus meinem Kopf verbannen. Es ist die Realität. Und sie macht mich hilflos. Damit sie mich nicht auch noch tatenlos und ohnmächtig werden lässt, bete ich manchmal für die Opfer und für Lösungsideen. Und wie gehen Sie damit um?

Pfarrer René Perrot

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. Juni
10.00 Uhr, Kirche Maur
«Am Jakobsbrunnen»
Mit Taufe
Pfarrer/in Pascale Rondez
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte:
Flüchtlingskollekte HEKS
Anschliessend Chilekafi

KINDER UND
JUGENDLICHE

Samstag, 21. Juni
10.00–13.00 Uhr
KGH Gerstacher
Abholzeit bis 14 Uhr
Kolibrisamstag
Leitung:
Susanne Gribi Graf

13.45–17.00 Uhr
Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli

Dienstag, 24. Juni
10.00–11.00 Uhr
Bächtoldhaus Aesch
Sing-Krabbelgruppe Forch
Leitung: Martina Wyder

Donnerstag, 26. Juni
9.40–10.25 Uhr
KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

TERMINKALENDER

Mittwoch, 25. Juni
9.45–10.15 Uhr
Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen.
Gottesdienst

AMTSWOCHE
22.–28. Juni
Pfarrer/in Pascale Rondez
Tel. 044 980 51 52



Foto: Akio Anaru. Phalaborwa-Kupfermine Nord Provinz Südafrika.

Info

Veranstaltungen

Juni

Freitag, 20. Juni

Biodiversität im Siedlungsraum
21.00–22.30 Uhr

Glühwürmchen, Fledermäuse & Co. im nächtlichen Garten, Anne Zemp Stiftung, Lönerenweg 10, Männedorf. Erwachsene 10 CHF, Kinder 5 CHF, bei jeder Witterung. Naturnetz Pfannenstiel.

Asia-Schiff

19.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Aus ALT wird NEU

17.30–19.00 Uhr

Themen rund um den Abfall und das Recycling. Apéro und Märt als Themenabschluss, Schulhaus Pünt, Maur. Schulleitung Maur und Elternrat Schulhaus Pünt.

Samstag, 21. Juni

Burg und Mühle Maur geöffnet

14.00–17.00 Uhr

Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.

Wettschiessen

10.00–12.00 Uhr

und 13.30–15.30 Uhr

Schützenhaus Volketswil. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Schatzhammer im Wettsteinhaus

13.30–16.00 Uhr

Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

FC Maur 4.-Liga-Spiel

17.00 Uhr

FC Maur – FC Racing Club Zürich 3, Fussballplatz Looren. FC Maur.

Kolibrisamstag

10.00–14.00 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmattingen. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Maurmer Sporttage

16.00–20.00 Uhr

mit «Di schnällschte vo Muur». Trad. Sprint f. Jahrgänge 1999–2007 und jünger), Sportplatz Looren. Turnverein Maur.

Sonntag, 22. Juni

Maurmer Sporttage

9.30–14.00 Uhr

Sportplatz Looren. Turnverein Maur.

Dienstag, 24. Juni

Halbtagswanderung

13.46 Uhr, ab Klusplatz

Besuch des Botanischen Gartens in Zürich, Wanderleiter Peter Blum. Wandergruppen Maur.

Freiluftaufführung Theater Kant. Zürich

20.30 Uhr

Theateraufführung «Volpone», Wiese neben Rest. Schiff-lände, Maur. Kulturkommission Maur.

Kirchgemeindeversammlung

20.15 Uhr

Kirche Egg. Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmattingen.

Mittwoch, 25. Juni

Spaghetti-Schiff

19.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Freitag, 27. Juni

Tessiner Schiff

18.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Sommerfest Looren 2014

Ab 18.00 Uhr

Sommerfest auf der Looren, Forch. Programm siehe www.sommerfestlooren.ch. Ortsverein Binz-Ebmattingen.

Bergfrühling

11.00–16.00 Uhr

Bergfrühling in der Surselva, Hotel Crestas. Bergblumenwanderungen.

Samstag, 28. Juni

Let's Move 14

18.00–19.30 Uhr

Loorensaal, Schulhaus Looren. Musikschule Maur.

Tag des offenen Gartentors

10.00–16.00 Uhr

Naturgarten der Anna Zemp Stiftung, Lönerenweg 10, Männedorf. Führungen um 10, 12 und 14 Uhr, Dauer 1 Std., Naturnetz Pfannenstiel.

Abendstimmung mit Dampf auf dem Greifensee

18.15–19.45 Uhr

Abendfahrt mit der «Greif» ab Maur. Reservation erforderlich. Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Sommerfest Looren 2014

Ab 11.00 Uhr

Sommerfest auf der Looren, Forch. Programm siehe www.sommerfestlooren.ch. Ortsverein Binz-Ebmattingen.

Erkunde Weine am Zürichsee

11.00–17.00 Uhr

Degustation bei Weingut Diederik, Obere Heslibachstrasse 90, Küsnacht.

www.diedrik.ch

Sonntag, 29. Juni

Let's Move 14

14.00–15.30 Uhr

Loorensaal, Schulhaus Looren, Musikschule Maur.

Rundfahrten mit der «Greif»

Rundfahrten Maur – Greifensee – Uster – Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Familiengottesdienst – Helferessen Grillparty

10.30 Uhr

Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmattingen.

Zmorge-Schiff

10.45–12.15 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Büchertreff

20.15 Uhr

Wettsteinhaus Aesch (jeden letzten Dienstag im Monat ausser Schulferien). Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Mittwoch, 2. Juli

Spaghetti-Schiff

19.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur..

Juli

Dienstag, 1. Juli

Sommerkonzert

18.30–22.00 Uhr

Sommerkonzert mit der Brass Band Maur, Schulhaus Pünt, Maur. Brass Band Maur.

Verantwortlich für die Veranstaltungen:
Sandro Pianzola

ABSCHIED UND DANK

Mögest Du Ruhe finden, wenn der Tag sich neigt und Deine Gedanken noch einmal die Orte aufsuchen, an denen Du Gutes erfahren hast.



Wir sind traurig, aber auch dankbar, über den Heimgang unserer lieben Mutter, unseres Grosi, meiner Schwester, Schwägerin, unserer Rös

Rosina Meier

7. März 1927 – 9. Juni 2014

Nach langer, schwerer Krankheit durfte sie endlich friedlich einschlafen. Wir behalten sie als fröhlichen, humorvollen Menschen in Erinnerung und wünschen ihr alles Gute auf ihrer letzten Reise.

Herzlichen Dank dem Personal des Pflegeheims Sonnweid, Wetzikon, für die kompetente und würdevolle Betreuung in den letzten Jahren.

In stiller Trauer:

Silvia Freiburghaus und Familie
Beatrice Freiburghaus und Familie
Irmi und Peter Egg
Anverwandte und Freunde

Der Abschied findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse:

Silvia Freiburghaus, Rellikonstrasse 17, 8124 Maur